

Parteivorstand der Partei DIE LINKE

Finanzplanabrechnung für das Jahr 2010 und Planentwurf für das Jahr 2011

Planposition	Plan 2010 T€	Ist 31.12.2010 €	Plan 2011 T€
Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge (zentral)	20,0	19.695,89	20,0
2. EL-Mitgliedsbeiträge	200,0	235.190,70	220,0
3. Mandatsträgerbeiträge	980,0	1.026.480,00	1.030,0
4. Spenden	100,0	280.827,23	100,0
5. Einnahmen aus sonstigem Vermögen (Zinsen)	110,0	38.743,04	50,0
6. Einnahmen aus Veranstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichungen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit	10,0	49,40	1,0
7. Zentrale staatliche Mittel	9.275,0	9.275.265,72	9.275,0
8. Sonstige Einnahmen	58,0	4.219,98	10,0
Zwischensumme	10.753,0	10.880.471,96	10.706,0
9. Zuschüsse von Landesverbänden für den zentralen Wahlkampffonds	1.567,0	1.569.313,76	1.684,0
10. Entnahme aus dem Altersteilzeitfonds			202,0
Gesamteinnahmen	12.320,0	12.449.785,72	12.592,0

Planposition	Plan 2010 T€	Ist zum 31.12.2010 €	Plan 2011 T€
Ausgaben			
1. Personalausgaben	3.300,0	3.337.343,54	3.792,0
darunter: Mitglieder des Geschäftsführenden PV zentral finanzierte Stellen im LV Bayern		168.890,75 85.117,09	102,0 20,0
2. Sachausgaben darunter	3.525,0	3.789.410,93	3.947,0
a) Ausgaben für allgemeine politische Arbeit	2.265,0	2.422.656,84	2.601,0
1. Parteitag	350,0	291.752,44	400,0
2. Fonds des PV	850,0	937.579,29	990,0
Kampagnen, Veranstaltungen, Konferenzen einschl. friedenspolitische Schwerpunkte	410,0	481.585,15	500,0
Frauenpolitik / feministische Arbeit			50,0
Jugendverband / SDS	400,0	415.788,43	400,0
Reisekosten	40,0	40.205,71	40,0
3. Bundesausschuss	25,0	40.659,75	40,0
4. Mitglieder des GfPV / Ältestenrat	97,0	116.338,34	87,0
Vorsitzende	46,0	73.417,56	19,0
Vorsitzender			19,0
Ältestenrat			4,0
Beratungen Landesvorsitzende			6,0
Stellvertretende Vorsitzenden	15,0	5.419,79	10,0
weitere Mitglieder des GfPV	14,0	7.557,70	5,0
Bundesgeschäftsführer/in	12,0	20.252,68	10,0
Beratung Landesgeschäftsführer			6,0
Bundesschatzmeister/in	10,0	9.690,61	8,0
5. Ausgaben für die EL	200,0	235.190,70	220,0
Abführungen an die EL	45,0	45.000,00	60,0
Mitfinanzierung von Kongressen und Ausgaben für Aktivitäten bzw. Aufgaben der EL	105,0	89.390,79	110,0
Rücklage für WK Europaparlament		50.483,10	
Personalkosten für EL-Koordinierung	50,0	50.316,81	50,0
6. Bereiche der Bundesgeschäftsstelle	360,0	426.683,34	469,0
Internationale Politik	60,0	56.221,06	55,0
Strategie und Politik	17,0	12.869,79	16,0
Kampagnen / Parteientwicklung	55,0	55.889,40	70,0
Politische Bildung	140,0	133.492,54	133,5
Bürger/Medien/Öffentlichkeitsarbeit	85,0	154.871,52	125,0
Veranstaltungsreihe "geDRUCKtes" und Rosa-Luxemburg-Saal			22,5
Bundeswahlbüro		11.314,85	12,0
Pressesprecher	3,0	2.024,18	35,0
7. Zusammenschlüsse	160,0	137.533,04	160,0

Planposition	Plan 2010 T€	Ist zum 31.12.2010 €	Plan 2011 T€
Ausgaben			
8. Kommissionen und Gremien	43,0	55.600,47	57,0
Bundesschiedskommission	12,0	19.189,12	18,0
Bundesfinanzrevisionskommission	5,0	7.119,34	7,0
Redaktionskommission Programm	5,0	2.198,95	2,0
Satzungskommission	4,0	2.841,86	4,0
Historische Kommission	5,0	4.622,05	5,0
Bundesfinanzrat	9,0	9.421,38	9,0
Betriebsrat/Gesamtbetriebsrat	3,0	10.207,77	12,0
9. Zentrale Druckerzeugnisse und Werbemittel	180,0	181.319,47	178,0
darunter: Agenturkosten			71,7
Mitgliederzeitschrift Disput			60,0
Zeitschrift Betrieb & Gewerkschaft			9,0
Rundbrief der BAG Rechtsextremismus/Antifaschismus			9,0
b) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	1.260,0	1.366.754,09	1.346,0
Hauskosten	550,0	548.216,36	550,0
Betriebs- und Reinigungskosten	240,0	248.661,18	240,0
Miete/KL-Haus	310,0	299.555,18	310,0
Organisation und Dienstleistungen	400,0	440.537,23	426,0
Internet- und Telefonkosten	80,0	79.205,21	80,0
Kfz-Kosten	45,0	51.319,06	50,0
Kopierkosten	50,0	56.074,44	55,0
Material- und Herstellungskosten (Technik)	20,0	21.606,67	20,0
Zeitungen / Zeitschriften	7,0	6.984,21	7,0
Postdienstleistungen	85,0	77.929,34	81,0
Büromaterial	13,0	8.048,71	13,0
Anschaffungen	100,0	139.369,59	120,0
Rechtskosten / Versicherungen / Finanzen / Gebühren	110,0	116.045,25	120,0
Wirtschaftsprüfkosten	200,0	261.955,25	250,0
3. Zuführung zum zentralen Wahlkampffonds	4.717,0	4.719.313,76	3.588,0
davon			
a) aus zentralen Mitteln	3.150,0	3.150.000,00	1.904,0
b) aus Mitteln der Landesverbände	1.567,0	1.569.313,76	1.684,0
4. Zuschüsse an Gliederungen	778,0	754.659,29	1.265,0
davon			
a) Länderfinanzausgleich	778,0	754.659,29	1.063,0
b) für Altersteilzeit			202,0
Gesamtausgaben	12.320,0	12.600.727,52	12.592,0

Ausgaben der Zusammenschlüsse

	Plan 2010 T€	Ist zum 31.12.2010 €	Plan 2011 T€
<u>Bundesweite Zusammenschlüsse mit Mandaten</u>			
BAG Betrieb und Gewerkschaft	15,0	18.196,80	15,0
BAG Bildungspolitik	5,0	1.778,31	5,0
BAG Bürgerrechte und Demokratie	5,0	2.227,63	5,0
Forum Demokratischer Sozialismus	6,0	6.566,41	7,0
BAG Frieden und Internationale Politik	5,0	4.584,61	5,0
BAG Grundeinkommen	6,0	8.399,99	8,0
KPF der LINKEN	9,0	9.156,13	9,0
BAG Lisa	9,0	7.902,38	9,0
Ökologische Plattform bei der LINKEN	6,0	4.515,22	6,0
BAG DIE LINKE. queer	5,0	5.985,53	5,0
BAG Rote Reporter/innen	5,0	5.127,83	5,0
Seniorenarbeitsgemeinschaft	9,0	8.353,21	9,0
Sozialistische Linke	6,0	6.100,93	7,0
BAG Gesundheit und Soziales	5,0	2.442,96	5,0
BAG Hartz IV	9,0	6.595,52	9,0
Ständige Kulturpolitische Konferenz	5,0	1.086,75	5,0
<u>Bundesweite Zusammenschlüsse ohne Mandate</u>			
Gerarer Dialog / Sozialistischer Dialog	4,0	3.568,50	4,0
ArGE Konkrete Demokratie - Soziale Befreiung	4,0	3.555,47	4,0
BAG Rechtsextremismus / Antifaschismus	5,0	5.003,39	5,0
BAG Städtebau und Wohnungspolitik	4,0	4.387,78	4,0
BAG Agrarpolitik und ländlicher Raum	5,0	2.489,10	5,0
BAG Ethnische Minderheiten	2,0	3.238,10	3,0
BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik	6,0	5.574,30	6,0
BAG Linke Unternehmerinnen und Unternehmer			5,0
Zwischensumme Zusammenschlüsse	140,0	126.836,85	150,0
Gemeinsamer Fonds der Zusammenschlüsse	20,0	10.696,19	10,0
darunter:		4.244,79	
BAG Linke Unternehmerinnen und Unternehmer			
Gesamt	160,0	137.533,04	160,0

Plan der Partei DIE LINKE für den zentralen Finanzausgleich 2011

Zuschüsse an die Landesverbände	Plan 2010 T€	Ist zum 31.12.2010 €	Plan 2011 T€
Baden-Württemberg	90,0	87.805,00	82,0
Bayern	65,0	50.249,00	84,7
Berlin			42,5
Brandenburg			48,1
Bremen	52,0	53.323,00	61,1
Hamburg	56,0	57.861,00	58,8
Hessen	72,0	77.472,00	76,8
Mecklenburg-Vorpommern			60,9
Niedersachsen	90,0	87.535,00	75,5
Nordrhein-Westfalen	142,0	146.598,00	137,7
Rheinland-Pfalz	70,0	63.015,00	59,7
Saarland	56,0	58.764,00	51,4
Sachsen			35,6
Sachsen-Anhalt			57,6
Schleswig-Holstein	60,0	62.908,00	71,6
Thüringen			51,0
Zwischensumme Zuschüsse	753,0	745.530,00	1.055,0
Gemeinsamer Fonds Finanzausgleich	25,0	9.129,29	8,0
Zuschüsse gesamt	778,0	754.659,29	1.063,0

1) Anmerkung: In den für 2011 geplanten Personalkosten des Parteivorstandes sind anteilige Kosten in Höhe von 20 T€ für zentral finanzierte Stellen im Landesverband Bayern enthalten.
Die vollständige Finanzierung von zwei Stellen durch den Parteivorstand im Jahr 2010 entgegen der ursprünglichen Planung ist der Grund dafür, dass bei der Abrechnung der Zuschüsse für 2010 die geplante Summe um rund 25 T€ zu kürzen war.

Mit den Landesverbänden vertraglich vereinbarte Zuschüsse für Altersteilzeit
 2010 (im Finanzplan nicht gesondert ausgewiesen) 300 T€
 2011 (erstmalig im Finanzplan gesondert ausgewiesen) 202 T€

Erläuterungen zum Finanzplan

des Parteivorstandes der Partei DIE LINKE für das Jahr 2011

Der im März 2011 dem Parteivorstand vorgelegte Finanzplan für das Jahr 2011 wurde im Zuge der Generalrevision überarbeitet, um zusätzlichen Handlungsspielraum für aus dem Fonds für Kampagnen, Veranstaltungen und Konferenzen zu finanzierende Maßnahmen sowie für weitere Mittelzuweisungen an den Zentralen Wahlkampffonds zu erhalten. Es wurden in der bisherigen Planung vorhandene Einsparpotentiale genutzt, vor allem hinsichtlich der vom Parteivorstand beschlossenen Maßnahmen.

Bei der Haushaltsplanung des Parteivorstandes für das Jahr 2011 werden die Einnahmen aus zentralen staatlichen Mitteln, wie im Vorjahr, 9.275 T€ betragen.

Die Abführungen der Landesverbände aus den staatlichen Mitteln auf der Basis der bei den Landtagswahlen erzielten Wählerstimmen an den zentralen Wahlkampffonds werden aufgrund der bei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen erreichten Wählerstimmen auf 1.684 T€ steigen.

Die Gesamteinnahmen des Parteivorstandes betragen 12.592 T€. Das sind 272 T€ mehr als im Plan für das Jahr 2010, wobei die erstmals im Haushaltsplan aufgeführte Entnahme aus dem Altersteilzeitfonds in Höhe von 202 T€ in gleicher Höhe als Zuschüsse an fünf Landesverbände zur Finanzierung von Personalkosten für Altersteilzeit-Beschäftigte in der Freizeitphase auf der Grundlage der bestehenden Altersteilzeitarbeitsverträge gezahlt werden. Im Jahr 2012 sind dafür letztmalig 95 T€ vorgesehen. Damit ist die Finanzierung der bestehenden Altersteilzeit-Verträge (Freizeitphase) seitens des Parteivorstandes beendet.

Somit verbleiben 70 T€ Mehreinnahmen, die tatsächlich ausgabenwirksam werden.

Dennoch müssen bestimmte Ausgabenpositionen im Jahr 2011 an die gewachsenen Erfordernisse angepasst werden.

Für die Personalausgaben sind unter Berücksichtigung der beim Rostocker Parteitag beschlossenen Strukturveränderungen, der vom alten sowie vom neuen Parteivorstand geschaffenen zusätzlichen Stellen, einschließlich Höhergruppierungen und Entfristungen sowie der Tarifsteigerungen insgesamt 3.792 T€ zu veranschlagen.

Bei den Ausgaben für allgemeine politische Arbeit ist eine Erhöhung um 336 T€ auf 2.601 T€ vorgesehen. Schwerpunkte der Ausgabenerhöhung sind:

- die Erhöhung des Fonds für Kampagnen und Veranstaltungen um 90 T€ auf 500 T€, insbesondere zur Verbesserung der Kampagnenfähigkeit der Partei. Darin sind auch die mit Beschluss des Parteivorstandes Nr. 34/2010 bestätigten finanziellen Mittel für die friedenspolitischen Schwerpunkte enthalten, die im Zuge der Generalrevision von 50 T€ auf 40 T€ gesenkt werden.
- die gesonderte Bildung eines Fonds für Frauenpolitik und feministische Arbeit gemäß Beschluss des Parteivorstandes Nr. 65/2010 in Höhe von 50 T€
- die Aufstockung des Fonds für die Bereiche der Bundesgeschäftsstelle um 109 T€ auf 469 T€, insbesondere zur Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
- die Finanzierung des dreitägig geplanten Parteitages 2011 aus dem Haushaltsplan in Höhe von 400 T€ (das sind 50 T€ mehr als 2010)

- die Erhöhung des Fonds für den Bundesausschuss um 15 T€ sowie für die Kommissionen und Gremien um 14 T€ zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Der Fonds für politische Bildung beträgt 133,5 T€ und wurde einschließlich der Vorjahreszahlen aus dem Fonds des Parteivorstandes (2. a) 2.) in das Budget für die Bereiche (2. a) 6.) umgegliedert.

Die direkten Zuschüsse an die Jugendverbände werden in gleicher Höhe (400 T€) wie im Vorjahr geplant.

Die Ausgaben für die Partei der Europäischen Linken (EL) werden wieder in Höhe der zu erwartenden Einnahmen aus EL-Mitgliedsbeiträgen von 220 T€ geplant. Dies ist ein Anstieg um 20 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die direkten Abführungen an die EL werden in Abstimmung mit dem EL-Schatzmeister um 15 T€ auf 60 T€ erhöht. Damit finanziert DIE LINKE den größten Anteil an den Gesamteinnahmen der EL.

Neben dem für den Bereich Bürgerdialog/Medien/Öffentlichkeitsarbeit vorgesehenen Budget werden gesondert Ausgaben für die Veranstaltungsreihe "geDRUCKtes" der Parteivorsitzenden Gesine Löttsch in Höhe von 22,5 T€ geplant. Für Beratungen der Bundeswahlkampfleiter im Rahmen der 2011 stattfindenden Landtagswahlkämpfe sind 12 T€ vorgesehen. Die Erhöhung des Budgets Pressesprecher resultiert aus Umverteilung von Aufgaben aus dem Bereich Bürgerdialog/Medien/Öffentlichkeitsarbeit. Diese Position wurde einschließlich der Vorjahreszahlen aus dem Punkt 2. a) 8. Kommissionen und Gremien in die Bereiche der Bundesgeschäftsstelle umgegliedert.

Die Zusammenschlüsse erhalten unverändert 160 T€ (Anlage 1).

Aufgrund der notwendigen Erhöhung der Personalkosten und Sachausgaben müssen die Zuführungen des Parteivorstandes zum zentralen Wahlkampffonds gegenüber 2010 um 1.231 T€ auf 1.904 T€ reduziert werden.

Nach einem neu vorgeschlagenen Modell sollen alle Landesverbände Zuschüsse im Rahmen des zentralen Finanzausgleiches von insgesamt 1.063 € erhalten (Anlage 2). Mit den Zuschüssen für Altersteilzeit in Höhe von 202 T€ betragen die Zuschüsse an Gliederungen insgesamt 1.265 T€.

Der bisher genutzte Länderfinanzausgleich orientierte sich am Anteil der Fläche in km² des jeweiligen Landes, dem Anteil an der Gesamtzahl der Mitglieder sowie am erreichten Durchschnittsbeitrag. Den vollen im Bundesfinanzrat beschlossenen Anteil konnte ein Landesverband durch die Erzielung des vereinbarten Durchschnittsbeitrages erreichen. Aufgrund von Mitgliederbereinigung war es möglich den Durchschnittsbeitrag zu erhöhen, ohne jedoch wesentlich mehr Einnahmen zu erzielen.

Der neu vorgeschlagene Länderfinanzausgleich legt die Summe der Einnahmen aus Beiträgen und Spenden zu Grunde und ist darauf ausgerichtet, die Landesverbände zu motivieren, die Einnahmen je Mitglied insgesamt zu steigern.

Für die Landtags- und Kommunalwahlkämpfe 2011 werden gemäß Bestätigung durch den Bundesfinanzrat und gemäß Beschluss des Parteivorstandes insgesamt 3.864,4 T€ aus dem zentralen Wahlkampffonds bereitgestellt.